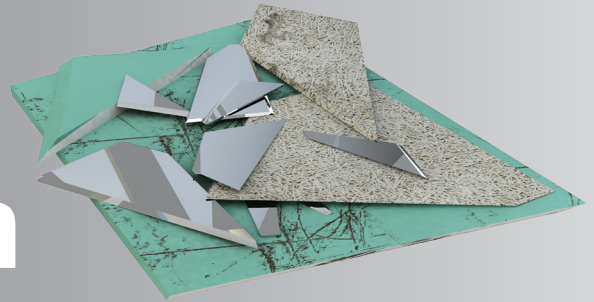


## Bau- Restmassen



### JA

- Gipskartonplatten (Rigips)
- Gipsfaserplatten (Fermacell)
- Holzzementplatten (Heraklith)
- Schamott & Kaminsteine
- Glasbausteine  
(mit Einfärbungen bzw. weiss mit Putzresten)
- Bitumen  
(z.B. Wellbitumenplatten)
- Farbglas, Spiegelglas, Ceranglas
- Schlackenschüttmaterial

⇒ GERINGE ANHAFTUNGEN VON TAPETEN-, PUTZ- UND MÖRTELRESTEN SIND MÖGLICH

### NEIN

- Beton, Kies
- Mauerausbrüche
- Mörtel, Schindeln
- Steine, Ziegel  
⇒ ZU MINERALISCHER BAUSCHUTT
- Eternit/Asbestzement  
(Platten, Blumenkisten, Vertäfelungen. ...)  
⇒ EIGENE ABFALLART
- Mineralwolle (Isolierungen wie Glas- und Steinwolle)  
⇒ EIGENE ABFALLART
- Erde  
⇒ ERDAUSHUBDEPONIE

! Freimenge für Private pro Bauvorhaben 50 kg oder 200 Liter,

■ Mehrmengen kostenpflichtig.

Für Gewerbe generell kostenpflichtig!

"Alles oder nichts" Regel: Es können keine Teilmengen abgeladen werden.

# Bau-Restmassen

**Artikelnummer:** 4430 (BAV LL 4823 kg, 4824 m<sup>3</sup>)

**Schlüsselnummer:** 31409

## Produktinformation:

Bau-Restmassen **nur unter Aufsicht** entgegennehmen. Nie mit Baustellenrestabfall mischen, da sonst nur eine sehr teure Entsorgung möglich ist.

Annahmekriterien bitte beachten!



10 m<sup>3</sup> Mulde

## Verwertung:

Zur Aufbereitung von Asphaltaufbruch, Betonabbruch und mineralischen Bauschutt betreibt die Bauwirtschaft in Oberösterreich 14 stationäre und 6 mobile Brechanlagen. Zur Aufbereitung von verunreinigten Baurestmassen und Baustellenabfällen werden 3 stationäre Sortieranlagen betrieben.